Lösung: Standheizung mit Motorvorwärmung per Software

Beitrag von „mark1“ vom 9. Dezember 2015 um 13:32

Ich fahre einen V10/2008 und habe lange nach einer Lösung gesucht, wie ich die Standheizung dazu bringe, den Motor mit vorzuwärmen. Die in anderen Threads aufgezeigte Modifikation per Leistungswiderstand ist mir bekannt (habe ich als letzte Möglichkeit in Betracht gezogen).

Fündig geworden bin ich im Phaeton Forum aus der Idee, dass die zumindest den gleichen Motor haben und die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass der Rest auch ähnlich ist. Ich habe dann die untenstehende Beschreibung gefunden, mit der ich erfolgreich war: dem User picaschaf sei herzlich gedankt.

Ich habe nur den Schritt 4 der Anleitung umgesetzt. Der Login hatte nicht funktioniert- habe ich aber letztendlich gar nicht gebraucht, da ich an die Anpassungskanäle auch ohne Login gekommen bin.

Kurz gesagt: Anpassungskanal 4 im Steuergerät Standheizung (18) mit VCDS von 1 auf 0 anpassen, Codierung bestätigen- fertig!

Die Heizung ignoriert nun das Absperrventil und heizt beide Kreisläufe gleichzeitig. Die erreichte Temperatur ist 70 Grad wie vorher, dazu läuft die Standheizung bei mir eine halbe Stunde (Aussentemperatur z.Zt. 6 Grad). Einzig die erste Stufe (Volllast der SH) dauert jetzt 20 statt 10 Minuten, dafür springt sie als Zuheizer aber auch nicht mehr (oder nur deutlich kürzer) an nach dem Motorstart.

Beim Starten gibt es keine Probleme, Rest funktioniert wie vorher...

Viel Spass beim Nachbauen !

Gruss
Mark

Verbaut habe ich diese:

Adresse 18: Standheizung Labeldatei: DRV\7L6-819-008.lbl
Teilenummer: 7L6 819 008 H
Bauteil: Standheizung E1MAC 0425
Codierung: 0000000
Betriebsnr.: WSC 31414 790 00001
VCID: 3B7E5B3D7A4D36E648-806E

Kein(e) Fehlercode(s) gefunden.
anleitung-standheizung-phaeton-v10.pdf